

## Pressemitteilung

16. April 2010

### **Wolfgang Niedecken spielt für das Potsdamer Hospiz**

#### **Der Frontmann der Kölner Rockband BAP tritt bei der Hoffbauer Gala auf und engagiert sich damit für die Errichtung eines stationären Hospizes in Potsdam**

Die Hoffbauer Gala 2010 ist in diesem Jahr eine Benefizveranstaltung für das Hospiz in Potsdam. Dazu treten am kommenden Sonntag, den 18. April 2010, im Potsdamer Nikolaisaal über 120 Schülerinnen und Schüler aus Hoffbauerschulen auf und präsentieren einen Querschnitt ihres hohen musischen Bildungsanspruches mit moderner Instrumental- und klassischer Chormusik.

#### **Hoffbauer Gala am 18. April 2010, um 18:30 Uhr im Nikolaisaal Potsdam, Wilhelm-Staab-Straße 10-11, 14467 Potsdam**

Im zweiten Teil des Galaabends tritt Wolfgang Niedecken auf, einer der bekanntesten deutschen Sänger und Frontmann der Kölner Rockband BAP. Begleitet wird Niedecken von der Potsdamer Musikerin und ehemaligen Hoffbauer-Schülerin Anne de Wolff. Die begnadete und erfolgreiche Geigenspielerin steht schon seit Jahren mit BAP auf der Bühne. Neben Geige spielt sie auch Akkordeon, Mandoline und Bass und ist eine gefragte Gastmusikerin bei Bands wie Rosenstolz, Calexico, Wir sind Helden, Pankow oder Ben Hamilton.

Das Unplugged Programm "Songs aus Köln, Berlin, New York und Jottweiswo", am kommenden Sonntag in Potsdam, verspricht Klassiker der Gruppe BAP sowie internationaler Interpreten wie Lou Reed, Leonard Cohen, Bruce Springsteen und Bob Dylan in neuen Arrangements und veränderter Instrumentierung.

Zur Hoffbauer Gala haben sich zahlreiche prominente Persönlichkeiten angesagt. So wird Hoffbauer Botschafterin Tita von Hardenberg unter anderem die Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein, die Vizepräsidentin des Landtages Brandenburg Gerrit Große, Landrat Wolfgang Blasig, Justizminister Volkmar Schöneburg, Oberbürgermeister Jann Jakobs begrüßen sowie die Sozialbeigeordnete Elona Müller, Berlins Generalsuperintendenten Ralf Meister und Ernst Dienst (Vorstand MBS).

Von den Baukosten für das Hospiz in Potsdam in Höhe von 1 Million Euro muss ein Eigenanteil von 400.000 Euro durch Spenden erbracht werden. Bisher vertrauten zahlreiche Spender der Hoffbauer-Stiftung rund 70.000 Euro dafür an. Der Erlös der Hoffbauer Gala wird dazu beitragen, dass es voraussichtlich schon im nächsten Jahr auch in Potsdam ein stationäres Hospiz zur Begleitung sterbender Menschen gibt.